

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	---------------	----------------------

Handwerkskooperation mit einem Bildungszentrum in Tschechien

Die bevorstehende EU-Osterweiterung wird von vielen Menschen in Deutschland, insbesondere auch von kleinen und mittleren Handwerksbetrieben, sehr skeptisch betrachtet. Diese Ängste gilt es abzubauen und dafür zu sorgen, dass die Erweiterung der EU als eine historische Chance für Frieden und Wohlstand in Europa betrachtet wird.

Die EU-Osterweiterung wird sicherlich umfangreiche strukturelle Veränderungen in den Beitrittsländern bringen, aber die TT-Stelle Neuruppin sieht an dieser Stelle auch Möglichkeiten, wie sie beratend tätig werden und das Handwerk der verschiedenen Regionen zum gegenseitigen Vorteil zusammenführen könnte. Schließlich konnten mit dem Bildungszentrum in Neuruppin seit 1990 ähnliche Erfahrungen in derartigen Anpassungsprozessen gesammelt werden.



Airbrushanlage Michelangelo-Art Robo auf Basis digitaler Bildbearbeitung (oben rechts: Erfahrungsaustausch)

Beim Aufbau der Kontakte zur Fachausbildungsschule in Nymburk (Tschechien) wurde die bereits seit einigen Jahren bestehende partnerschaftliche Beziehung zwischen den Stadtoberhäuptern genutzt. Ein erster Arbeitsbesuch fand im März 2003 in Nymburk statt. Hier wurden erste informelle Gespräche mit dem Direktor der dortigen Fachausbildungsschule,

Herrn Hubalek, geführt. Innerhalb dieses Gesprächs äußerte Herr Hubalek den Wunsch, die Erfahrungen des „Beruflichen Qualifizierungszentrums des Handwerks“ in Neuruppin und die Unterstützung der TT-Stelle auf den Gebieten der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Anspruch nehmen zu wollen.

Der entsprechende Gegenbesuch fand dann im Oktober 2003 in Neuruppin statt. Dabei wurden u. a. auch ein Vergleich der Berufsausbildungssysteme (Ausbildungsdauer, -inhalt u. -berechtigungen) in beiden Ländern sowie der technischen Standards beider Bildungsstätten vorgenommen. Außerdem wurde gefragt, wie und in welcher Form die Handwerksunternehmen die Ausbildungsstätten nutzen. Dieser Erfahrungsaustausch soll aber nur der Anfang einer umfangreichen Kooperation sein.

Wissenswertes in Kürze

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Dirk Glinsky
Udo Deinat
TT-Berater der Kreishandwerkerschaft
Ostprignitz-Ruppin

Kooperationspartner:

- Fachausbildungsschule in Nymburk
- Stadtverwaltung Neuruppin

Kooperationsform:

bisher keine schriftlichen Vereinbarungen

Zielsetzung:

Ziel ist die Förderung von Handwerkskooperationen vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung sowie die Beratung bei den Anpassungsprozessen an die EU-Rahmenbedingungen.

Externe Beratung:

- Stadtverwaltung Neuruppin,
- Verein Tolerantes Neuruppin